

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 77 (1935)

Heft: 3

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wie Getränke usw. – Gepäckträger. – Unterkunft und Verpflegung auf den Domänen (erfahrungsgemäß bescheiden). – Reise- und Gepäckversicherung.

Bemerkungen: Reiseleiter: Prof. Dr. Zwicky, Zürich (Tel. 58 181 und 63 712), Möhrlistr. 89. Für Unfälle auf der Reise übernimmt die Leitung keine Verantwortung. – Versicherungen bei der Reisegesellschaft auf Wunsch (Fr. 6.50 gegen Unfall, d. h. Fr. 5000.— bei Tod, Fr. 10 000.— bei Ganzinvalidität, einschl. Fr. 500.— für Reisegepäck). – Bis zum 30. April angemeldete Teilnehmer können sicher berücksichtigt werden. Weitere Anmeldungen werden nur bis zum 25. Mai angenommen.

Der Reiseleiter erteilt Auskunft über Preis und andere Anfragen (Antwortkuvert beilegen). *Tierzuchtkommission der G. S. T.*

Veterinärmedizinische Vorlesungen an der flämischen Universität Gent.

Im Jahr 1930 ist die belgische Staatsuniversität Gent durch Beschluß des Parlamentes in eine flämische Universität umgewandelt worden, wodurch ein sehr altes Postulat des flämischen Volkes verwirklicht wurde. Durch Gesetz vom 21. Juni 1934 ist nun auch ermöglicht worden, daß in einer Anzahl Fächer flämischer Unterricht auf dem Gebiet der Tiermedizin erteilt wird und es ist die spätere Errichtung einer veterinärmedizinischen Fakultät geplant. In Nr. 1, 1935, der „Vlaamsch Diergeneeskundig Tijdschrift“ wird der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß sich herzliche und dauernde Beziehungen zwischen der Universität Gent und den ausländischen tierärztlichen Instituten sowie der Fachpresse entwickeln möchten. . W.

Promotionsrecht in Dänemark.

An der kgl. Tierärztlichen und Landwirtschaftlichen Hochschule in Kopenhagen können nunmehr auch Tierärzte zum Dr. med. vet. und Landwirte zum Dr. agr. promovieren. (D. T. W. 1935, Nr. 10.)

Personalien.

Ernennung.

P.-D. Dr. Leo Riedmüller, Oberassistent am veterinär-pathologischen Institut der Universität Zürich, wurde vom Regierungsrat des Kantons Zürich zum Titularprofessor ernannt.

Totentafel.

Charles Pérusset, gestorben in Casablanca.

Karl Kühne, Tierarzt in Kaltbrunn (St. Gallen).

Benjamin Mettler, Tierarzt in Pfaffnau (Luzern).

Gottlieb Rieben, Kreistierarzt, Wimmis.

Gian Pitschen Fasciati, Tierarzt, St. Moritz.

Dr. h. c. Gaudenzio Giovanoli, Tierarzt, Soglio.